

Einladung zur Pressekonferenz

Viraler Hass: Strategien von Neonazis im Social Web

jugendschutz.net, die Bundeszentrale für politische Bildung und die Online-Beratung gegen Rechtsextremismus berichten über aktuelle Trends rechtsextremer Internetnutzung und Gegenstrategien

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur **Pressekonferenz am Dienstag, 09. Juli 2013 um 11:00 Uhr** in die Thüringer Landesvertretung, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin.

Trotz zahlreicher Verbote von Neonazigruppen entwickelt die rechtsextreme Szene ihre Strategie, Jugendliche über moderne und ansprechende Webangebote zu ködern, kontinuierlich weiter. Auch neue technische Entwicklungen und Trends werden unmittelbar für die Verbreitung von Propaganda genutzt.

Über aktuelle Entwicklungen informiert der Bericht *Rechtsextremismus online* von jugendschutz.net, der am 09. Juli in Berlin vorgestellt wird. Die Erkenntnisse der länderübergreifenden Stelle für Jugendschutz im Internet werden ergänzt durch Erfahrungen der Online-Beratung des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie“, die aus ihrer Beratungspraxis berichtet.

Es referieren:

- Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
- Stefan Glaser, Leiter des Bereichs Extremismus von jugendschutz.net
- Martin Ziegenhagen, Leiter der Online-Beratung gegen Rechtsextremismus

Im Anschluss gibt es bei einem Imbiss die Möglichkeit zum Gespräch.

Wir bitten um eine formlose Anmeldung bis zum 05. Juli 2013. Auch wenn Sie Interesse an den Pressematerialien haben, schicken Sie eine E-Mail an: presse@jugendschutz.net.

jugendschutz.net wurde 1997 von den Jugendministerien der Bundesländer als gemeinsame Stelle für den Jugendschutz im Internet eingerichtet. Seit 2000 beobachtet die Institution die Verbreitung rechteextremistischen Gedankenguts im Internet und entwickelt internationale Gegenstrategien; seit 2007 wird diese Arbeit durch die Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt: www.jugendschutz.net.

Die ebenfalls von der bpb geförderte **Online-Beratung gegen Rechtsextremismus** des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ besteht seit 2008 und berät Menschen, die von Rechtsextremismus in ihrem persönlichen Lebensumfeld betroffen sind. Weitere Informationen unter www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de.

Pressekontakt:

jugendschutz.net
Murat Özkilic
Wallstr. 11
55122 Mainz

Tel. +49 (0) 6131 3285-317
Fax: +49 (0) 6131 3285-22
Mobil: +49 (0)1523 793 17 23
presse@jugendschutz.net
www.jugendschutz.net
www.hass-im-netz.info

Pressekontakt:

Online-Beratung gegen Rechtsextremismus
Liane Czeremin
Stauffenbergstr. 13-14
10785 Berlin

Tel. +49 (0)30 263978-43
Fax: +49 (0) 30 263978-40
Mobil: +49 (0)1525 400 35 30
czeremin@gegen-vergessen.de
www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de
www.gegen-vergessen.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax: +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse